

Bürgerbeteiligung muss den Bürgerinnen und Bürgern unbürokratisch die Möglichkeit geben, ihre Anliegen gegenüber den Verantwortlichen zu kommunizieren. Sie müssen ihre Beteiligungsmöglichkeiten kennen und sich an Diskussionen, die ihren "Kiez" und den Bezirk betreffen, beteiligen können.

Für einen
starken Bezirk
brauchen wir eine
verlässliche Finanzierung
und eine **aufgabengerechte**
Personalausstattung.

Susanne Klose
Fraktionsvorsitzende

Auf unsere Initiative hin, konnten in Zusammenarbeit mit dem Abgeordnetenhaus und Klaus-Dieter Gröhler, MdB (CDU/CSU-Fraktion), folgende Finanzmittel gewonnen werden:

Für den Erhalt des
Bauwerks der
Gedenkkirche
Plötzensee:

225 Tsd.

Anlässlich des
100-jährigen
Gründungs Jubiläums
beteiligt sich der
Bund mit:

1,3 Mio.

1,5 Mio.

für die Instandhaltung
der Kaiser-Wilhelm-
Gedächtniskirche.

313 Tsd.

für die Sankt Ludwig
Kirche in Wilmersdorf.

Quelle: Wahlkreisbüro MdB Gröhler

IHRE CDU-FRAKTION CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF



Susanne Klose
Haushaltspolitische Sprecherin

E-Mail: Info@cdu-fraktion-charlottenburg-wilmersdorf.de

Web: www.cdu-fraktion-cw.de

Telefonnummer: 030 9029 14906

Sprechzeiten :

Montag: 14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag: 12:00 - 14:00 Uhr
Mittwoch: 15:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 - 16:00 Uhr



#cdufraktioncw



cdufraktioncw

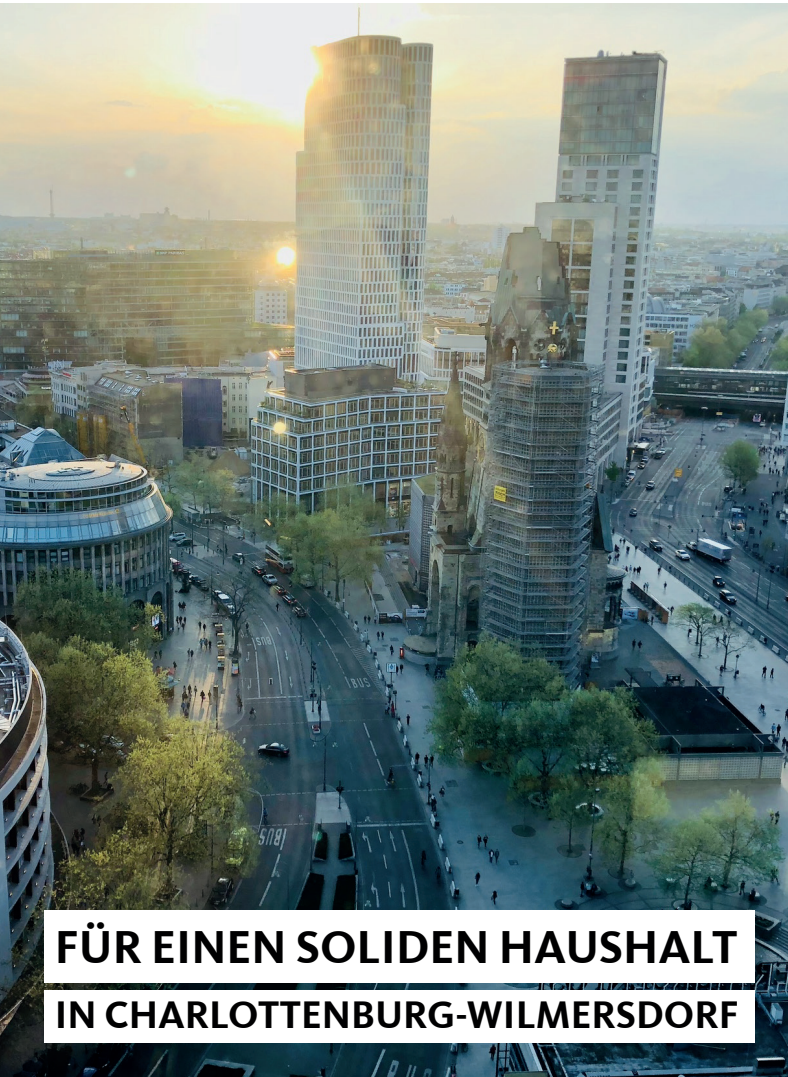


HAUSHALT



CDU

FRAKTION
CHARLOTTENBURG -
WILMERSDORF



FÜR EINEN SOLIDEN HAUSHALT IN CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF

Bezirkshaushalt

Der Bezirk ist für alle wichtigen Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger zuständig. Zur Erfüllung dieser Aufgaben benötigt er ein nachhaltiges, solides finanzielles Fundament, eine leistungsstarke Verwaltung und möglichst unbürokratische Verfahren. Die Bezirke benötigen eine zuverlässige, an ihren Aufgaben orientierte finanzielle Ausstattung. Die Kosten- und Leistungsrechnung muss weiterentwickelt werden und darf nicht dazu führen, die Bezirke gegeneinander auszuspielen.

Dafür setzen wir uns ein:

- Wir fordern eine verlässliche Finanzierung, die sich an den tatsächlichen Aufgaben des Bezirks und den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger orientiert.
- Die Bezirke müssen in die Lage versetzt werden, ihre Aufgaben zu erfüllen und nicht auf eventuelle Sonderprogramme angewiesen zu sein.

Die auf Initiative der CDU-Fraktion in der letzten Wahlperiode eingeschlagene Richtung, weg von Personalabbau und hin zu zielgerichteten Neueinstellungen muss konsequent fortgeführt werden.



lediglich **78%** der Stellen
sind besetzt



es Fehlen
383 Mitarbeiter



bis 2020 werden 72
Angestellte in Rente gehen

Quelle: Morgenpost – Artikel 215787781

Eine leistungsstarke Verwaltung gibt es nur mit motiviertem, gut ausgebildetem und ausreichendem Personal. Aufgrund der Altersstrukturen der bezirklichen Verwaltung sind eine Halbierung der Mitarbeiterzahl und der damit verbundene Verlust von Erfahrungswissen innerhalb von wenigen Jahren zu erwarten, wenn nicht sofort massiv gegengesteuert wird.

Der unter Rot-Rot durchgeführte Personalabbau in den Bezirken hat teilweise zu unzumutbaren Bedingungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und für die Bürgerinnen und Bürger geführt.



Ø **32,7** Krankentage



261,6 Verlorene
Arbeitsstunden

Daher wollen wir ein verbessertes Gesundheitsmanagement und wo möglich flexible Arbeitszeitmodelle. Für eine leistungsstarke und bürgernahe Verwaltung ist es notwendig, Doppelzuständigkeiten zu beseitigen und Zuständigkeiten konsequent zu regeln und einzuhalten.

Weiterhin setzen wir uns für eine Personalentwicklungsplanung und ein beschleunigtes Einstellungsverfahren ein.

Eine bürgernahe Verwaltung muss Serviceangebote vor Ort sicherstellen, gleichzeitig aber heutzutage auch das Online-Angebot im Bezirk ausbauen.

Dafür setzen wir uns ein:

- Für die personelle und finanzielle Sicherstellung eines Serviceangebots für Bürgerinnen und Bürger vor Ort.
- Den Ausbau von internetbasierten Serviceleistungen der Verwaltung.
- Für eine Qualitätsoffensive bei Internet-Dienstleistungen des Bezirks.

Wir unterstützen den eingeschlagenen Weg des Bezirkstadrates Arne Herz (CDU) in der konsequenten Umsetzung von Digitalisierungsangeboten.